



**Offiziell sind die Bauarbeiten für den Gewerbepark eröffnet:** Nadja Bauer-Beutlhauser (Wirtschaftsförderung, Landratsamt), Christoph Kagerer (Isarkies), Dennis Lammers (Projektleiter bauwo), Bernhard Rücker (Geschäftsführer bauwo), Bürgermeister Josef Hopfensperger, 2. Bürgermeister Martin Hiergeist, geschäftsleitender Beamter Johannes Lichtschläger und Wolfgang Holzer (hbu Immobilien) beim Spatenstich

– Foto: Stefan Muhr

# Für 30 Millionen: Logistikhalle wird gebaut

## Spatenstich in Pilsting – Auf ehemaligem Isarkies-Grundstück soll Gewerbepark entstehen

Von Stefan Muhr

**Pilsting.** Seit Anfang Juni rollen auf dem ehemaligen Isarkies-Grundstück bei der Autobahnausfahrt Pilsting-Großköllnbach Bagger. Auch mehrere Stützpfeiler sind von der A 92 aus schon zu sehen. Denn dort soll ein riesiger Gewerbepark entstehen. Dafür hat gestern der offizielle Spatenstich für den „bauwo Logistikpark Süd“, wie das Projekt sich amtlich nennt, stattgefunden.

Im derzeitigen Bauabschnitt I soll ein Baukörper mit drei Abteilungen entstehen. Die Grundstücksfläche für die erste Logistikhalle liegt bei 68 000 Quadratmetern, die Hallenfläche bei zirka 32 000. Für einen späteren möglichen Anbau hat die Investorgesellschaft weitere 110 000 Quadratmeter an Grundstücksfläche zur Verfügung und kann eine Halle bis zu 50 000 Quadratmeter Fläche

errichten. Rund 30 Millionen lässt sich die Investorfirma aus Hannover kosten, zu deren Projekten unter anderem auch das Kühlager in Sottrum oder Logistikhallen in Lehrte und Achim zählen. Förderungen gibt es keine.

Den Bau übernimmt der Generalunternehmer Köster aus Nürnberg. Die Investoren hoffen, dass die Halle im April 2020 fertiggestellt und auch bezugsfertig ist, teilt Bernhard Rücker, Geschäftsführer von bauwo, mit. Es seien auch bereits mehrere potenzielle Mieter gefunden, die bis zu 20 000 Quadratmeter Halle mieten möchten, unter anderem auch BMW aus der Automobilindustrie. Und auch für die Erweiterung gebe es bereits Interessenten.

„Man sieht, dass hier etwas vorwärts geht“, sagte Rücker beim Spatenstich. „Für bauwo ist es das



**So soll der Gewerbepark aussehen, wenn er fertig ist.** – Grafik: bauwo

erste Mal, dass wir in Bayern überhaupt ein Projekt starten. Für uns als niedersächsisches Unternehmen ist das gefühlt ein ausländisches Projekt.“ Er bedankte sich beim Markt Pilsting für die Unterstützung des Gewerbe- und In-

dustrieparks: „Wir hoffen für den Markt und die Region, dass wir diese spannende Gewerbeanlage fördern können.“ Zügig wolle man auch die notwendigen Anträge für den Abschnitt II stellen, so Rücker, damit vielleicht schon En-

de 2020, Anfang 2021 das neue Gebäude steht und von Firmen bezogen werden kann.

Bürgermeister Josef Hopfensperger sagte: „Hier beginnt mit dem Spatenstich und dem Gewerbepark eine neue Ära.“ Er hob die Vorteile hervor, zum Beispiel eine sehr gute Verkehrsanbindung durch die Nähe zur A 92, zur A 3 und zur B 20 und bezeichnete diese Straßen als „Straßen, die in die Welt hinausführen.“ Außerdem freue er sich darüber, dass durch den Park gesicherte Arbeitsplätze geschaffen werden.

„Das wird ein sehr modernes, zukunftsorientiertes Industriegebiet mit Erweiterungsmöglichkeiten. Da kommen bestimmt interessante Firmen“, sagte das Marktoberhaupt. Er betonte, dass der Marktrat immer hinter dem Projekt gestanden habe und wünschte den Bauarbeitern ein unfallfreies Arbeiten.